



Stanzer Informationsblatt

Dezember 2018

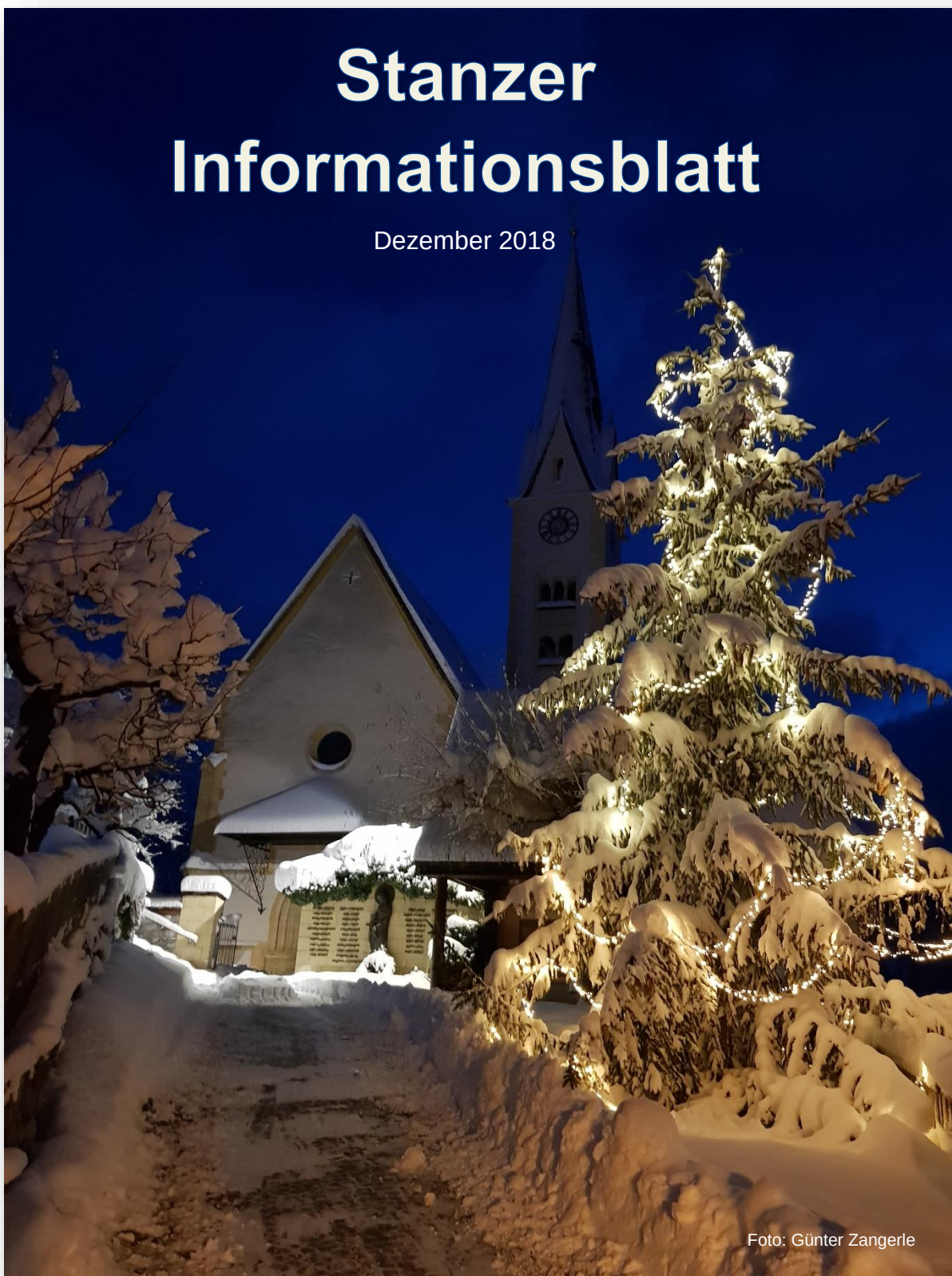


Foto: Günter Zangerle



Unser alljährliches Weihnachts- rundschreiben





Liebe Stanzerinnen und Stanzer, liebe Freunde unseres Dorfes,

Weihnachten steht vor der Tür und auch das Jahr 2018 gehört schon bald der Vergangenheit an. Es war ein spannendes Jahr und wir können auf wichtige Ereignisse zurückblicken.

Stanz ist eine lebens- und lebenswerte Gemeinde. Das Zuhören und miteinander Reden ist für mich in der Kommunalpolitik immer wieder aufs Neue motivierend. Das ist auch das Schöne an der Kommunalpolitik.



Wir konnten im laufenden Jahr sehr viele und zukunftsweisende Projekte für Stanz umsetzen oder in die Wege leiten; einige möchte ich herausheben.

Die Sanierung der Wasserversorgung wurde abgeschlossen, die Schüttungen unserer Quellen konnten dadurch erhöht werden.

Die Fassade unseres Widums wurde saniert, wir haben jetzt ein Schmuckstück am Eingang des Dorfes stehen. Für den Innenausbau und –gestaltung konnte eine Finanzierung aufgestellt werden, die seitens der Experten bei den zuständigen Förderstellen als sehr gut empfunden wurde. Somit konnten auch die nötigen Fördermittel lukriert werden. Das Projekt Widum wird ein zukunftsweisendes Projekt für unsere Gemeinde und wird einen Nutzen für alle Generationen in Stanz haben. Baubeginn soll im Frühjahr 2019 sein.

Die neu sanierte Volksschule wurde im Herbst im Beisein von LR Mag. Johannes Tratter von unserem Diakon Alfons eingeweiht. Unser Ziel, ich würde sogar sagen unsere Pflicht als Gemeinde muss es sein, unseren Kindern die bestmöglichen Voraussetzungen für eine erfolgreiche Ausbildung zu schaffen, mit der neuen Volksschule haben wir das erreicht.

Der Bau des Holzschuppens „über dem Tobel“ brachte sowohl für die Gemeinde, als auch für die Vereine endlich den dringend benötigten Lagerraum.

Mit unserem Wirt Marco Gringinger ist uns wieder ein guter Griff für die Verpachtung unseres Dorfwirtes gelungen. Jetzt liegt es an uns allen, dass wir das Angebot auch annehmen und somit das Bestehen unseres Dorfwirtes sichern.

Finanziell steht die Gemeinde Stanz auf einer soliden Basis, der Verschuldungsgrad der Gemeinde Stanz betrug im vergangenen Jahr lediglich 8 %, wir liegen damit im Bezirk Landeck an erster Stelle, auch für 2018 können wir wieder mit einem sehr guten Ergebnis rechnen.

Ich möchte das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel zum Anlass nehmen, all denen zu danken, die im zu Ende gehenden Jahr wieder daran mitgearbeitet haben, unsere Gemeinde lebens- und vor allen Dingen lebenswert zu erhalten. Es ist mir auch wichtig, zum Jahresabschluss die nötige Wertschätzung entgegen zu bringen. Bedanken möchte ich mich speziell bei meinen beiden engsten Mitarbeitern Günter und Angelika, die durch ihre engagierte Arbeit zum erfolgreichen Gemeindejahr beitrugen. Auch unser Gemeindearbeiter Stefan ist immer abrufbereit und engagiert bei seiner Arbeit.

Meiner Fraktion und dem ganzen Gemeinderat ein herzliches Danke für die gute Zusammenarbeit, speziell mein Vize Ferdinand und der Obmann des Bauausschusses Andreas sind zwei enorm wichtige Stützen für mich. Alle Gemeinderatsbeschlüsse erfolgten einstimmig.



Ich denke, dass auch die Zusammenarbeit mit dem Amt der Tiroler Landesregierung als auch mit den Fördergremien aus Landes, Bundes und EU Ebene hervorragend funktioniert, dies ist an der jeweiligen Fördersumme bei unseren Projekten gut sichtbar.

Die Kindergartenpädagoginnen Maria und Kathrin und das Team der VS Stanz unter Dir. Dorothea Marth leisten hervorragende Arbeit, herzlichen Dank dafür.

Ein besonderer Dank gilt den Vereinen und Organisationen, der Kirchengemeinde mit all ihren gewählten Mandatären und Obmännern und allen, die sich unentgeltlich zum Wohle der Allgemeinheit in unsere Dorfgemeinschaft eingebracht haben. An dieser Stelle bitte ich euch auch für das neue Jahr um eure engagierte Mitarbeit. Nur durch euch und eure extrem wichtige Arbeit zum Wohle des Dorfes können wir erfolgreich arbeiten.

Gemeinsam wollen wir weitermachen, Bewährtes zu erhalten und die Zukunft unserer Gemeinde zu gestalten.

Ich möchte zum Jahreswechsel auch allen unseren Kranken und sich einsam fühlenden Mitbürgerinnen und Mitbürgern meine Grüße übermitteln. Ich denke auch an die Familien, die im abgelaufenen Jahr den Verlust eines lieben Menschen beklagen mussten. Ihnen wünsche ich, dass sie gerade durch die Weihnachtsbotschaft neue Hoffnung schöpfen und mit viel Zuversicht in das neue Jahr gehen können.

Uns allen wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute und viel Gesundheit im neuen Jahr 2019.

Euer Bürgermeister
Martin



Zum Schluss seien mir noch ein paar persönliche Worte gestattet:

Das Jahr 2018 war für mich gesundheitlich nicht wirklich erfreulich, gewisse Verläufe im Leben können einfach nicht geplant werden. Ich bin guter Dinge, dass das kommende Jahr besser wird. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um mich bei euch zu bedanken; bedanken für die vielen Genesungswünsche, bei den Menschen, die mich in ihr Gebet eingeschlossen oder mir so viel Kraft und Mut zugesprochen haben aber ganz speziell bei meiner Familie, die mich während meiner Krankheit begleitet. Ich bin einfach nur dankbar für soviel Zuwendung und positive Energie, es tut unglaublich gut und ist motivierend, das zu spüren und weiter zu machen. VERGELTSGOTT dafür.





Gemeinderatssitzungen

Im heurigen Jahr wurden 4 Gemeinderatssitzungen durchgeführt (+1 Sitzung findet noch im Dezember statt) und es wurden unter anderem folgende GR-Beschlüsse gefasst (auszugsweise):

- Genehmigung der Jahresrechnungen 2017 der Gemeinde Stanz und der Gemeindegutsagrargemeinschaft Stanz.
- Genehmigung des Voranschlages 2018 der Gemeindegutsagrargemeinschaft.
- Neuverpachtung des Gasthauses Dorfwirt.
- Baulandumlegung „Platalläcker“ – Vergabe Vermessungsarbeiten.
- Bau Gemeinde-Geräteschuppen – Änderung des Raumordnungskonzeptes und Änderung des Flächenwidmungsplanes und Vergabe der Arbeiten.
- Vergabe des 2. Gemeindebauplatzes im Oberdorf.
- Sanierung der Volksschule – Vergabe der Arbeiten.
- Sanierung Widum – Planung durch Arch. Harald Kröpfl
- Mehrzweckgebäude – Umstellung der Heizung auf Gas.
- Installierung eines Überwachungssystems (Füllstand) für die Trinkwasserhochbehälter der Gemeindeversorgungslage.
- Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes „über`m Tobel“
- Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes „Oberdorfäcker“
- Landwirtschaftliche Vorsorgeflächen – Einspruch der Gemeinde Stanz gegen den Entwurf – Herausnahme in den Bereichen „überm Tobel“, „Oberdorfäcker“ und „Kirchenäcker“
- Erlassung des Bebauungsplanes für das geplante Mehrfamilienhaus „Wonne“.
- LWL-Breitbandausbau / Mitverlegung Gemeindewasserleitung im Ortsteil Stampfle – Vergabe der Arbeiten.
- Einverständniserklärung der Gemeinde, dass das Element „Rieselbewässerung im Tiroler Oberland“ als Bewerbung zur Aufnahme in das nationale Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes in Österreich eingereicht und gegebenenfalls aufgenommen wird.
- Finanzielle Unterstützung der Wassergenossenschaft „Neuer Bach“ für die Sanierung der Beregnungsanlage.
- Änderung des Flächenwidmungsplanes im nordwestlichen Bereich Platalläcker „Pregenzer“.
- Einrichten eines „Dorfladens“ im MZG – Vergabe der Arbeiten.
- Ankauf von 20 Marktständen für die Vereine.
- Finanzielle Unterstützung der Musikkapelle Stanz zum Aufbau einer Jugendkapelle, gemeinsam mit der Musikkapelle Grins.
- Förderung der viehhaltenden Betriebe – Besamungskostenbeitrag.
- Verleihung Ehrenbürgerschaft an Hw. Pfarrer Herbert Asper.
- Beschlussfassung der Bebauungspläne „Oberdorfäcker“ und „Freiklasse – Widum, Volksschule, Gemeindeamt“.
- Änderung des Flächenwidmungsplanes „Widum, VS, Gemeindeamt“.
- GR-Beschluss für den Antrag auf Einleitung des Baulandverfahrens „Platalläcker“.
- Gratis-Kinder-Jahreskarten Venet für die Saison 2018/2019.



- Laufende Vereinsförderung.
- Überlassungsvertrag zwischen der Schützengilde Stanz – vertreten durch den mit Bescheid der BH Landeck bestellten Nachabwickler – betreffend der Überlassung der Liegenschaft ET 72 – Schützenhaus.
- Beschlussfassung der geänderten Richtlinien für die Mietzins- und Annuitätenbeihilfe gemäß Vorgaben des Landes Tirol.



Gemeindestatistik

Gesamtbevölkerung

636 Gemeindebürger

581 mit Hauptwohnsitz und 55 mit weiterem Wohnsitz,
609 Österreicher und 27 ausländische Staatsbürger
299 weibliche und 337 männliche Einwohner

Ausländische Staatsbürger

2 von Chile
8 von Deutschland
3 von Spanien
3 von Ungarn
1 von Italien
5 von Rumänien
2 von Thailand
2 von Kambodscha
1 von Slowenien

nach dem Familienstand

316 ledig
278 verheiratet
23 verwitwet
19 geschieden



27 Gemeindebürger sind 80 Jahre und älter - 10 Männer u. 17 Frauen) = 4,25% der Gesamtbevölkerung.

135 Gemeindebürger sind jünger als 21 Jahre = 21,23% der Gesamtbevölkerung

Geburten 2018



- **Paul K.**, im Februar, Eltern: Verena u. Lukas
- **Finn W.**, im März, Eltern: Christiane u. Thomas
- **Eva F.**, im März, Eltern: Magdalena u. Robert
- **Emma S.**, im Juni, Eltern: Kathrin u. Josef
- **Raphael H.**, im August, Eltern: Sonja u. Andreas
- **Fabienne Z.**, im August, Eltern: Jessica u. Martin
- **Mareen B.**, im November, Eltern: Beate u. Marcel



Sterbefälle 2018

- Dora Schütz im Alter von 81 Jahren
- Maria Ruff im Alter von 80 Jahren
- Hugo Senn im Alter von 77 Jahren
- Norbert Jennewein im Alter von 94 Jahren
- Cons. Benedikt Kössler im Alter von 84 Jahren
- Viktoria Jöchler im Alter von 86 Jahren
- Josef Gabl im Alter von 77 Jahren
- Karl Folie im Alter von 88 Jahren
- Paula Kössler im Alter von 87 Jahren



Dora Schütz



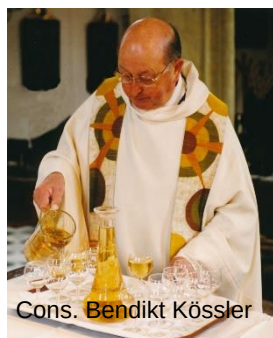
Maria Ruff



Hugo Senn



Norbert Jennewein



Cons. Benedikt Kössler



Viktoria Jöchler



Josef Gabl



Karl Folie



Paula Kössler



Jubilare

Den 80. Geburtstag feiern konnten...

- **Franziska Gabl** Stanz 1



v.l. GV Eva Maria Walch, Franziska Gabl, Bgm. DI Martin Auer, GV Micheal Gruber, Bgm-Stv. Ferdinand Beer

- **Theresia Schuler** Stanz 19

80 Jahre



v.l. Bgm-Stv. Ferdinand Beer, Bgm. DI Martin Auer, GV Eva Maria Walch, Theresia u. Peter Schuler, GV Michael Gruber



- **Rosmarie u. Franz Auer** Stanz 90



- **Franz Gruber** Stanz 69

und

- **Maria Pregenzer** Stanz 24

können Ende Dezember ihren 80. Geburtstag feiern!!

80 Jahre



Den 95. Geburtstag feiern konnte...

- **Seraphina Zangerle** Stampfle



- **Helene Pöll** Stanz 98 – konnte Ende des Jahres 2017 ihren 90. Geburtstag feiern – wir haben es in der letztjährigen Ausgabe erwähnt – nun das Foto dazu.





Goldene Hochzeit feiern konnte...



- **Margit u. Hubert Beer** Stanz 89

Herzlichen Glückwunsch an alle Jubilare!

Stanz hat einen neuen Ehrenbürger

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 26.07.2018 einstimmig, beschlossen Herrn Hw. Pfarrer Herbert Apser in dankbarer Würdigung seiner großen Bemühungen für die Gemeinde und die Pfarre Stanz gemäß § 14 Abs. 2 TGO zum Ehrenbürger zu ernennen.

Die Gemeinde Grins hat Herrn Hw Pfarrer ebenfalls mit Gemeinderatsbeschluss zum Ehrenbürger ernannt.

Im September 2018 feierte zudem der neue Ehrenbürger den 70. Geburtstag und es wurde eine gemeinsame Feier der Gemeinden Stanz und Grins am 9. September 2018 in Grins unter großer Beteiligung aller Vereine und in Anwesenheit vieler Ehrengäste abgehalten. Nach dem Hochamt in der Pfarrkirche zum Heiligen Nikolaus in Grins fand der eigentliche Festakt in der Festanlage am Scheibenbühel in Grins statt.





Volksschule Stanz

Tempus fugit – die Zeit flieht

Wieder durften wir ein schönes und ereignisreiches Schuljahr erleben.

Im Frühling verbrachten wir einen tollen Schitag in Fiss, wobei es uns zum ersten Mal passierte, dass es fast zu viel Schnee gegeben hätte.



Aber auch beim Schneeschuhwandern mit Wolfgang Schranz oder beim Eishockeyspielen mit Patric tobten sich die Kinder im Winter aus.

Natürlich hatten wir viel Freude am Gestalten der Erstkommunion und der Muttertagsfeier, aber ein besonderes Highlight war das Mitwirken beim Konzert der Musikkapelle. Mit dem Song: Heal the World von Michael Jackson sorgten die Schüler und Schülerinnen für Gänsehautstimmung.





Damit die Väter auch einmal zum Zug kommen, lud Patric zu einer Fahrt zum Länderspiel: Österreich – Russland ein, was von zahlreichen Eltern und Kindern mit Begeisterung in Anspruch genommen wurde, zumal vorher auch noch eine äußerst interessante Flughafenführung von Patric mit dabei war.



In den Pausen konnten wir unseren neuen Spielplatz einweihen, was für viel Freude und Schwung gesorgt hat, ja sogar einzelne Schulstunden hat Silvia im schattigen Garten gehalten.

Ein Wettbewerb musste natürlich auch wieder dabei sein. Bei: Jugend forscht in der Technik erreichten wir mit dem Thema „Magnetismus“ den 2. Platz.

Einen Teil des Gewinns verbrauchten wir bei einem Abenteuer - Tag in Fiss, in Begleitung von Werklehrerin Claudia Kössler.

Ein großer Spaß war die Übernachtung in der Schule. Patric sorgte mit seiner Wanderung zur Burg und den Fackeln für entsprechende Stimmung und nochmals ein großes Danke der geheimnisvollen Geistergang, die sich bis heute noch nicht geoutet hat, und die die Haare der tapferen Schüler und Schülerinnen (Frau Lehrerin, du hast da drei Mädchen und vier Angsthasen) zu Berge stehen ließen. Etwas Schlaf stellte sich erst in den frühen Morgenstunden ein.



Es passierte sonst noch allerhand: eine Innsbruckfahrt, Ausflüge, die Teilnahme am Leichtathletik- Grand – Prix , Gestaltungen von Messen und so weiter ...und gelernt haben die Kinder zudem noch mit großem Fleiß.

Nach den Ferien erwartete uns eine große Überraschung, da der Turnsaal neu umgebaut worden war, um vieles aufwändiger, als wir uns das vorgestellt hatten. Dazu gab es neue Kästen, ein renoviertes Lehrer – und Direktorenzimmer, Beamer und vieles mehr.

Da war es uns ein Anliegen, egal ob in den Ferien oder nicht, dem Landesrat Johannes Tratter, Bürgermeister Martin Auer !!!, dem Schulausschuss und der Gemeinde von ganzem Herzen zu danken.

Wenn ich gerade beim Danken bin, gilt der Dank des Schulteams besonders auch den Eltern, die uns das ganze Jahr auf vielfältigste Weise unterstützen.

.... Und wer immer noch ein bisschen mehr an Weihnachtsstimmung möchte, wird vom Kindergarten und der Volksschule ganz herzlich zur Weihnachtsfeier am Donnerstag, 20. Dezember um 18 Uhr eingeladen.

**Einen heimeligen Advent und frohe Weihnachten
wünscht die Volksschule Stanz!**





Jahresrückblick Kindergarten Stanz 2018

Schon wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu – ein Jahr auf das wir mit Freude zurückblicken. Das Jahr 2018 war ein ganz buntes Kindergartenjahr – kein Tag war wie der andere – wir haben gespielt, gelacht, erzählt, zugehört, gesungen, getanzt und gefeiert – gemeinsam die Welt entdeckt.

Wenn wir die Kinder fragen, an was sie sich am besten erinnern können, zählen sicherlich Geburtstagsfeier, Schikurs, Ostern, Muttertag, Erntedank, Laternenfest oder Nikolaus zu den häufigsten Antworten. Das ist auch gut so, denn diese wiederkehrenden Feste und Rituale im Jahreskreis geben den Kindern Halt, Struktur und Orientierung, vermitteln Sicherheit und fördern den Zusammenhalt.

Aber auch der „ganz normale Alltag“, die Interessen und Sorgen unserer Kinder, ihre Fortschritte und Entwicklungssprünge bewegen und bewegten uns.

Nach einem schneereichen Winter freuten wir uns heuer auf die warmen Frühlingssonnenstrahlen und auch ganz besonders auf unseren neuen Spielplatz.

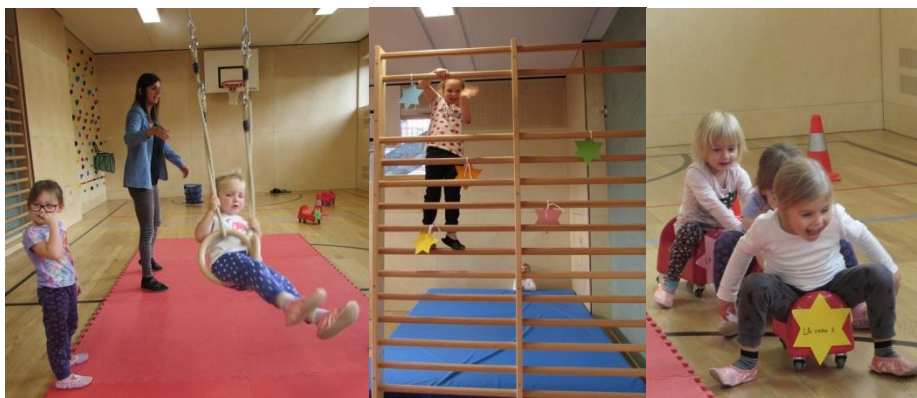
Gegen Ende des Kindergartenjahres waren die Kindergartenkinder noch ganz fleißig und probten und bastelten für ein Theaterstück. Das Stück „DIE SWABIDU-DAPS“ wurde beim Familienfest zum Besten gegeben.



Mit den großen Sommerferien verabschiedeten wir 8 Kinder in die Schule und im September starteten wir mit 12 Kindern im Alter von 2 bis 6 Jahren in ein neues Kindergartenjahr.



Unser Gruppenraum hat sich über die Sommermonate ein wenig verändert (neuer Boden und neuer Küchenblock) und zum Turnen dürfen wir nun in einen komplett renovierten Turnsaal mit tollen Turngeräten.



Mit unserer neuen Kindergartengruppe haben wir im Herbst schon ganz viel erlebt und nun freuen wir uns darauf gemeinsam den Advent zu erleben – da heißt es dann warten, die Tage zählen bis das Christkind kommt...

In diesem Sinne wollen wir uns bei allen bedanken, die uns im Laufe eines Jahres unterstützen und euch allen frohe, gesegnete Weihnachten und ein glückliches Jahr 2019 wünschen.

Die Kindergartenkinder – mit Maria und Kathrin



Musikkapelle Stanz



Liebe Stanzerinnen und Stanzer,

ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns! Traditionell eröffneten wir unser musikalisches Vereinsjahr mit dem Frühjahrskonzert am 21. April. Erstmals wirkten auch die Kinder der Volksschule Stanz mit. An dieser Stelle bedanken wir uns recht herzlich bei dem Lehrpersonal und Dorothea, bei den Kindern für das Einstudieren des Textes, ebenso Danke an die technische Betreuung durch Rossetti Stefan. Ihr habt das super gemacht! Neben zahlreichen Ausrückungen bei Geburtstagsjubilaren und kirchlichen Anlässen konnten wir auch Platzkonzerte in Stanz, Landeck, Pettneu und Ischgl abhalten. In Summe hatten wir über 30 Ausrückungen und zahlreiche Teil- und Vollproben. Dieses erfolgreiche Musikjahr beendeten wir am 25. November mit der Gestaltung der Cäcilia-Messe und anschließender Jahreshauptversammlung.

Leider mussten wir uns heuer von unserem langjährigen Ehrenmitglied Hugo Senn, der am 4. März verstorben ist, verabschieden. Neben 36-jähriger Mitgliedschaft in Grins war Hugo bei uns in Stanz 56 Jahre Mitglied und wurde 2005 zum Dank für seine Verdienste zum Ehrenmitglied ernannt. Wir werden vor allem seine Geselligkeit und sein Temperament in bleibender Erinnerung behalten und ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren. Die Musikkapelle Stanz verabschiedete sich gemeinsam mit der Musikkapelle Grins mit einem letzten musikalischen Gruß, den auch von ihm so oft gespielten „Ich hat´ einen Kameraden“ und danken ihm, für alles was er geleistet hat.

Beim Frühjahrskonzert konnten wir Reinhold Pöll für 50 Jahre; Stefan Nothdurfter, Gebhard Schütz und Oswald Lechleitner für 40 Jahre und Johannes Pöll und Markus Pfandler für 15 Jahre Mitgliedschaft bei der Musikkapelle Stanz ehren. Wir gratulieren noch einmal recht herzlich!

Besonders erfreulich ist, dass wir wieder einige Jungmusikanten in Ausbildung haben. Zudem steht ein Jugendorchester gemeinsam mit der Musikkapelle Grins in den Startlöchern. Die Probenarbeit hat bereits begonnen und wir hoffen, dass wir nächstes Jahr einen Auftritt mit dem Jugendorchester haben. Wir freuen uns und sind stets bemüht MusikantInnen für unsere Musikkapelle zu gewinnen. Egal ob alt oder jung, ihr seid bei uns alle recht herzlich willkommen.

Leider wird oft vergessen, wie wichtig die Musik in der Entwicklung der Intelligenz von Kindern wäre.

Musik fördert die Entwicklung der Kinder auf vielfältige Art:

Grundsätzlich werden die Gehirnsektionen stimuliert, die für das Lernen, das Erinnern und für die Kreativität zuständig sind. Wichtig ist auch die Tatsache, dass sich beim aktiven Musizieren, beide Hirnhälften mit zusätzlichen Synapsen verknüpfen. Diese Synapsen stellen die entscheidende Grundlage für eine enorm effektivere



Hirnleistung dar. Bei sämtlichen Tätigkeiten, die Ihr Kind folgend leistet, kann sich das Gehirn zur Optimierung des Vorgangs, an dem Leistungspotential beider Hirnhälften bedienen. Darüber hinaus werden die Kinder emotional berührt, was weiterhin eine sozialisierende Auswirkung hat. Die Kinder identifizieren sich mit der Gruppe, der guten Laune und der positiven Atmosphäre. Diese positiven Erfahrungen bilden eine optimale Grundlage für sämtliche Aktivitäten, die in diesem Alter stattfinden sollten. Musik stellt somit einen positiven Zugang zum Gehirn der Kinder dar, der benutzt werden kann, um schneller Lern- und Entwicklungserfolge bei den Kindern zu sehen.

Neben der Wartung und Neuanschaffung von Instrumenten (Querflöte, Horn und Flügelhorn) haben wir auch neues Notenmaterial gekauft, die Trachten instandgehalten und einen Ausflug nach Alpbach gemacht. Wo wir das „Alpbacher Dorffest“ mit unseren Klängen musikalisch umrahmten.

Bei euch liebe Stanzerinnen und Stanzer bedanken wir uns recht herzlich für eure finanzielle Unterstützung das ganze Jahr über. Besonders für die Spenden beim Scheibenschlagen, beim Frühjahrskonzert und „1. Mai - Blasen“. Nur durch euch ist uns eine ständige Weiterentwicklung, Wartung und Neuanschaffung von Instrumenten und dergleichen möglich.

Es freut uns, dass ihr unsere Konzerte und Ausrückungen besucht und uns dabei Wertschätzung entgegenbringt.

Auf diesem Wege laden wir euch schon jetzt zu unserem Frühjahrskonzert am 27. April 2019 ein und freuen uns auf euren Besuch!

Wir wünschen euch frohe und gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2019





Kath. Familienverband

Zweigstelle Stanz

familien^v

Die Zweigstelle Stanz des Katholischen Familienverbandes zählt derzeit 77 Mitgliedsfamilien. Über „Zuwachs“ freuen wir uns jederzeit: Wer gerne Mitglied werden oder mitarbeiten möchte, ist herzlich willkommen!

Auch im vergangenen Jahr 2018 waren wir wieder bemüht, einige Impulse in der Familienarbeit zu setzen. Wir möchten den Begriff „Familie“ bewusst weit fassen, denn für uns gehört auch die Großelterngeneration dazu. Wir freuen uns, wenn sich bei unseren Aktivitäten alte und junge Menschen begegnen und voneinander lernen: die Jüngeren von der Lebenserfahrung der Älteren und die Älteren von den Ideen und Impulsen der Jüngeren. Wir möchten dieses Miteinander leben, denn wir finden, dass dies die dörfliche Struktur stärken kann.

Bald nach Jahresbeginn, rund um das Fest „Maria Lichtmess“, erhielten auch heuer die Täuflinge des Vorjahres von uns eine selbstgestaltete **Kerze** und ein **Kärtchen** „Segensritual mit Weihwasser“.

Wieder gab es unsere bewährten Angebote rund um Ostern. So konnten **Palmbrezen** im Dorf erworben werden. Beim **Kreuzweg** am Karfreitag lasen Kinder die Texte vor. Der **Emmausgang** am Ostermontag zur frühen Morgenstunde lockte heuer 27 Teilnehmer aus dem Bett und auf den Weg durch die Grinngasse. Sie wurden dafür zum Abschluss wie immer mit einem kleinen Frühstück unter freiem Himmel belohnt.

Wir gestalteten in diesem Jahr die **Anbetungsstunde** der Frauen am Vorabend zu Fronleichnam.

Die **Familienwanderung** am 24. Juni führte uns zur Salvesenschlucht in Tarrenz. Der knapp fünf Kilometer lange, familienfreundliche Rundwanderweg durch lichte Kiefernwälder war für 25 kleine und große Teilnehmer ein Erlebnis der besonderen Art. Als krönenden Abschluss belohnten sich alle noch mit einem köstlichen Eis.

Am 19. November haben wir zum „**Gemütlichen Beisammensein bei einem guten Frühstück**“ eingeladen. Es war schön zu sehen, dass Jung und Alt dieses Angebot angenommen und gemeinsam einen feinen Vormittag verbracht haben. 32 Personen im Alter von 0 bis 86 Jahren sind der Einladung gefolgt.



Wir wünschen allen Stanzerinnen und Stanzern ein frohes Weihnachtsfest im Kreise ihrer Lieben und ein gutes Neues Jahr!

Martina Pfandler, Zweigstellenleiterin



Ortsbäuerinnen Stanz

***Wir wünschen allen Stanzerinnen und Stanzer auf diesem Wege
frohe und gesegnete Weihnachten und ein gutes, gesundes
Jahr 2019.***

Für die Stanzer Bäuerinnen
Ortsbäuerin Claudia Kössler



Sportverein Stanz



Liebe Stanzerinnen und Stanzer!

Der Sportverein bedankt sich bei allen Ausschussmitgliedern, Mitgliedern, Sponsoren und Fans für ein erfolgreiches Jahr 2018.

Dieses Jahr wollen wir mit Bildern auf das ereignisreiche Jahr 2018 zurückblicken:



Das Alpencup-Team



Unsere U10/U11 Mannschaft



Wöchentliche Kindertrainings mit Start im September



Public-Viewing zur WM gemeinsam veranstaltet mit den Jungbauern



Besuch im Tivoli: Österreich - Russland



Renovierung unseres Street Soccer Platzes



Neuer Sand für den Volleyballplatz



Die Sieger unseres Vereinsturniers – die Jungbauern Stanz



Rodelrennen



Fußballturnier in Stanz



Volleyballturnier

Der Sportverein wünscht allen Stanzerinnen und Stanzern eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2019!!

Mit sportlichen Grüßen
Maier Christian, BA
Obmann Sportverein



Singkreis Stanz

30 Jahre Singkreis Stanz

Der Singkreis Stanz zählt derzeit 22 Mitglieder. Über neue SängerInnen würden wir uns sehr freuen und sie sind jederzeit herzlich willkommen.

Bei der Jahreshauptversammlung, am 15.11.2018, wurde der bisherige Ausschuss einstimmig wiedergewählt:

Maria Kössler - Chorleiterin, Josef Lechleitner - Obmann, Renate Kössler – Schriftführerin, Ingomar Öhler – Kassier, sowie Birgit Pöll und Claudia Kössler .

Unser Chorjahr schließt mit der Cäcilienmesse am Sonntag, den 18. 11. 2018. Wir sangen die Mozartmesse „Missa Brevis“, begleitet von unserem Organisten Dr. Martin Kössler und einem Streicher-Ensemble.



Bei unserer Cäcilia-Feier beim Dorfwirt wurden für ihr 30jähriges Singen beim Singkreis mit dem Ehrenzeichen des Tiroler Sängerverbandes ausgezeichnet:



Maria Kössler, Franziska Gabl, Gabi Folie, Birgit Pöll, Christl Lechleitner, Claudia Kössler, Alfons Kössler, Hansjörg Köchle, Franz Kössler

Danke allen, ganz besonders unserer Chorleiterin Maria Kössler, für ihr Wirken.



Insgesamt gab es siebzehn Ausrückungen im vergangenen Chorjahr. Davon möchten wir zwei Höhepunkte hervorheben:

Der etwas andere gestaltete Ostersonntag mit dem deutschen Ordinarium von B. Kropf, begleitet von Dr. Martin Kössler mit dem Keyboard und von Andrea Ladner, Eva Spiss und Clemens Kössler mit den Flöten. Es war ein tolles Klangerlebnis. Sowie die gemeinsame Gestaltung des Gottesdienstes mit dem Kirchenchor Grins anlässlich des siebzigsten Geburtstages unseres Herrn Pfarrers Herbert Asper, am 8. September 2018. Es war uns eine große Freude.

Wir, der Singkreis, danken für jede finanzielle Unterstützung, danken für Wertschätzung und Anerkennung!

**Der Singkreis wünscht allen StanzerInnen
EIN FROHES WEIHNACHTSFEST und für 2019
viel Gesundheit und Erfolg!**



Pflegeverein Stanz



Wärme durchströmt alles. Sie sorgt dafür, dass die Erde besteht, dass wir leben dürfen. Wehe, wenn die Wärme verschwindet. Da wird alles kalt und still, das Leben schwindet.

Unsere kleine Gemeinschaft – immerhin besteht sie derzeit aus 150 Mitgliedern – baut auf wärmende Hilfsbereitschaft und Solidarität.

Im Jahre 2018 konnten wiederum 25 Personen mit rund 65 Pflegebehelfen unterstützt werden.





Die alljährliche Frühlingsfahrt zur Pflege der Gemeinschaft führte unsere betagten MitbürgerInnen über die Staatsgrenze zum Reschensee. Altbgm. Hermann Klappeer ließ in seinen Erzählungen erahnen, wie die Ortschaft Graun durch die Aufstauung des Sees überflutet und seine Bewohner von Haus und Hof regelrecht vertrieben wurden.

Großes Interesse erregte auch der Vortrag von Primar Univ. Dozent Dr. Karl Sandbichler mit dem Thema „Brustkrebs“. Das zahlreiche BesucherInnen wurden über die neuesten Methoden der Diagnose, der Krebsbehandlung, der Operationstechnik und der Therapie anschaulich informiert.



Gesegnete Weihnachten und ein gesundes neues Jahr wünscht der Pflegeverein Stanz den Bürgern von Stanz.

Für den Pflegeverein
Hansjörg Köchle



Am 13. Jänner 2018 wurde im Gemeindesaal Stanz die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Stanz abgehalten.

Derzeit hat die Freiwillige Feuerwehr Stanz einen aktiven Mitgliederstand von 61 (59 Männer und 2 Frauen), sowie 10 Reservisten. Im Jahre 2017 rückte die Feuerwehr zu insgesamt 5 Einsätzen aus. 2017 wurden 16 Gemeinschaftsproben durchgeführt.

Bewerbe:

Gruppen der FF Stanz haben beim Landes-Feuerwehrleistungsbewerb in Silz, beim Bezirks-Nassleistungsbewerb in Kappl und beim 1. Abschnittsbewerb des BFV Landeck in Piller erfolgreich teilgenommen. Im vergangenen Jahr wurden neben den laufenden Anschaffungen vor allem in die Schutzausrüstung der Kameradinnen investiert.

Mathias und Nicole Larcher wurden angelobt.





Beförderungen:

Andreas Folie und Christoph Senn wurden zum Hauptfeuerwehrmann (HFM) und Oliver Tiefenbrunn zum Oberfeuerwehrmann (OFM) befördert.



Ehrung:

Kamerad Anton Kössler wurde für 50 Jahre Mitgliedschaft in der FF Stanz geehrt.



Anschließend führte der Bürgermeister als Wahlvorsitzender die Neuwahlen durch. Das bisherige Kommando wurde dabei einstimmig bestätigt und wiedergewählt.

- **Kommandant - Thomas Kössler**
- **Kommandant-Stv. Lukas Kössler**
- **Schriftführer- Markus Kössler**
- **Kassier - Johann Ladner**

Benjamin Kössler und Daniel Larcher wurden als Kassaprüfer bestellt.

FF Stanz erfolgreich bei Kuppelcup in Brixlegg.

Eine Gruppe der FF Stanz hat am Samstag den 28. April 2018 in Brixlegg zum ersten Mal an einen Kuppelcup teilgenommen. Dabei konnten sie den tollen 9. Platz erreichen.





ASLP BFV Landeck - 2 Trupps der FF Stanz erfolgreich

In der Pontlatzkaserne Landeck fand am 5. Mai 2018 die Atemschutzleistungsprüfung des BFV Landeck statt.

Der richtige Umgang mit dem AS-Gerät, das taktisch richtige Vorgehen bei einem Zimmerbrand und das Retten einer Person wurde von dem Bewerterteam um Bewertungsleiter Anton Scherl in theoretischer und praktischer Form überprüft.

26 Trupps - davon 2 Trupps der FF Stanz - stellten sich der Herausforderung und alle Trupps entsprachen schlussendlich den hohen Anforderungen.

Die Stanzer Teilnehmer und ihre Betreuer hatten allen Grund zur Freude.

- **der Trupp mit Oliver Tiefenbrunn, Christoph Pircher u. Florian Auer konnte die Atemschutzleistungsprüfung Stufe 2 in Silber und**
- **der Trupp mit Lisa Ladner, Andreas Sturb und Richard Spiss konnte die Atemschutzleistungsprüfung Stufe 3 in Gold erringen.**

Herzliche Gratulation zu den hervorragenden Leistungen und einen großen Dank an dem AS-Beauftragten Mathias Pöll für die solide Ausbildung.



Die Feuerwehr Stanz wünscht allen gesegnete Weihnachten und ein gutes, gesundes neues Jahr 2019!





Jungbauernschaft Stanz

Das Vereinsjahr der Stanzer Jungbauern begann dieses Jahr wortwörtlich mit einem "Sprung ins kalte Wasser", denn Mitte April hieß es für uns "Grill-Pool-Challenge" angenommen. Wir verbrachten einen lustigen und erfrischenden Grill-Nachmittag im Vinill, natürlich erfüllten wir auch den sozialen Zweck dieser Aktion und spendeten 250,00 € dem Pflegeverein Stanz.



Am letzten Wochenende im April machten wir mit unseren Vereinsmitgliedern einen schönen 2-tägigen Ausflug nach Linz. Am Samstag starteten wir am Nachmittag mit einem spannenden Go-Kart-Rennen in Wels und nach einer kurzen Verschnaufpause erkundeten wir gemeinsam den "Urfahrnermarkt" mit großem Rummelplatz. Der Höhepunkt dieses Tages war mit Sicherheit das riesige Feuerwerk über der Donau. Am nächsten Tag machten wir noch eine gemütliche Hafenrundfahrt und traten wieder die Heimreise an.





Zusammen mit dem Sportverein Stanz veranstalteten wir im Juli das Public Viewing von der Fußball-Weltmeisterschaft beim Salthaus. Insgesamt konnten wir 11 Spiele bei bestem Wetter und begeistertem Publikum übertragen. Vielen Dank an das Team vom Sportverein für die super Zusammenarbeit.

Nach einer kurzen Sommerpause stand dann das Fest "Stanz brennt" auf unserem Programm. Auch dieses Jahr konnten wir Dank der tatkräftigen Unterstützung aller Mitglieder und Helfer das Fest mit bester Stimmung über die Bühne bringen.

Am ersten Sonntag im Oktober veranstalteten wir traditionell das Erntedankfest, nach längerer Zeit konnten wir dank dem guten Wetter das Fest beim Salthaus feiern. Natürlich nahmen wir auch an dem Erntedank-Umzug mit unserem Erntewagen in Form eines Zwetschken-Kreuzes teil. Der "alte Jungbauer" Stefan versteigerte erfolgreich, das von der Agrargemeinschaft-Zehentschaft Landeck-Stanz, spendierte Holz. Ein herzliches Dankeschön an alle Stanzer für die zahlreiche Teilnahme sowie an die Musikkapelle Stanz für die musikalische Umrahmung des Frühschoppens und für das schöne Konzert am Nachmittag. Besonders bedanken möchten wir uns nochmals bei Hansjörg, den Bestbieter bei der Holzversteigerung.



Erstmals veranstalteten wir heuer im Gemeindesaal das "Zammhocken" mit dem Quintett HOLZLOS von der Stanzer Musi. Bei guter Unterhaltung konnten wir gemeinsam mit vielen Stanzern gemütlich zammhocken und wurden von unserem Dorfwirt bestens verpflegt. Wir möchten uns nochmals beim Quintett Holzlos für die gewaltige musikalische Umrahmung bedanken und freuen uns auf eine Wiederholung.

Nach einem ereignisreichen Vereinsjahr luden wir alle Mitglieder, Helfer und Unterstützer zum Törggellen in den Gasthof "Almfrieden" in Pettneu ein. Bei super Verpflegung konnten wir einen lustigen Vereinsabend genießen und auf die Höhepunkte dieses Jahres gemeinsam anstoßen.

Am ersten Adventwochenende banden wir den Adventkranz für die Kirche und stellten den Christbaum vor der Kirche auf – danke an alle Helfer!

**Wir wünschen allen Stanzern ein besinnliches und schönes Weihnachtsfest!
Wir laden euch recht herzlich auf einen Glühwein, Glühmost oder Punsch
nach der Kindermette sowie nach der Christmette vor der Kirche ein.**



Simon Folie, Obmann
Maria Nothdurfter, Ortsleiterin



Imkerverein Bruggen / Stanz

*Der Imkerverein Bruggen/Stanz wünscht allen ein gesegnetes
Weihnachten und für 2019 viel Gesundheit und Erfolg!*



„Rieselbewässerung im Tiroler Oberland“ – immaterielles Kulturerbe“

Die Bewässerung von landwirtschaftlichen Flächen im Tiroler Oberland ist uralt und ist bereits in der rätoromanischen Kultur fest verankert.

Das Tiroler Oberland gehört zu den inneralpinen Trockentälern. Erst die Bewässerung der trockenen Tallagen sicherte das Überleben der wachsenden Bevölkerung. Im Laufe der langen Geschichte hat die ansässige Bevölkerung die Technik und die Organisation der Bewässerung stets weiterentwickelt und mit eigenen Rechtsordnungen (Road), Techniken und Gebräuchen auf einen hohen Stand gebracht. Die Bewässerung der landwirtschaftlich genutzten Flächen war und ist fester Bestandteil des täglichen Lebens.



Im Tiroler Oberland finden sich unter aufgelassenen und den neuen Beregnungssystemen vereinzelt traditionelle Bewässerungsanlagen, die noch nach überlieferten Betriebsweisen bewirtschaftet werden:

- Waalinteressentschaft Frauns (Ried im Oberinntal)
- Bewässerungsinteressentschaft Feld – Leiten – Obstgärten (Prutz)
- Bewässerungsgenossenschaft Tulle (Prutz)
- Fullwaalgenossenschaft Grins (Grins)
- **Bewässerungsgenossenschaft Neuer Bach (Stanz)**
- Wassergenossenschaft Perjen (Landeck)
- Interessentschaft Stöffl Waal (Imst)
- Bewässerungsinteressentschaften Obtarrenz Ried & Rastle (Tarrenz)
- Bewässerungsgenossenschaft Haiming/Silz-West

Die Waalhirten (Baumeister, Wassermeister) von 9 Rieselbewässerungen in 8 Gemeinden beschlossen, sich um den Eintrag in das nationale Verzeichnis immaterieller Kulturerben zu bewerben. Als Antragsteller wurde Stefan Nothdurfter, Waalhirte der Bewässerungsgenossenschaft Neue Bach Stanz nominiert.



Mit dem Eintrag wird das Ziel verfolgt, noch aktive, traditionelle Bewässerungssysteme im Tiroler Oberland nach Möglichkeit zu erhalten, wo nötig zu restaurieren und damit die aus der traditionellen Bewässerung gewachsene Kulturlandschaft zu bewahren und Rieselbewässerung nach diesem alten Verfahren auszuüben. So sollen in den heute noch nach „alter Übung“ bewirtschafteten Beispielen materielle Werte (Kulturlandschaft /Bewässerungssystem) und immaterielle Werte (traditionelle Rieselbewässerungspraxis, Überlieferung alten Wissens) miteinander verknüpft und damit die daraus entstandene Kulturlandschaft mit ihrer Biodiversität für Landwirtschaft und Tourismus erhalten werden.

Für den Antrag auf Aufnahme in das österreichische UNESCO O-Verzeichnis mussten unzählige Daten und Informationen zusammengetragen werden, die dann komprimiert in das Ansuchen eingeflossen sind. Für das Projekt „Kulturerbe“ konnte Hr. Kurt Tschiderer als Moderator und Projektmanager gewonnen werden. Seine einschlägigen Erfahrungen beim Projekt „Kulturerbe 2/3 Gerichtsalpen“ sind uns zugekommen und so konnte in einer relativ kurzen Zeit Erfolgsmeldung erstattet werden.

Der Fachbeirat der Österreichischen UNESCO-Kommission hat in seiner Sitzung am 26.09.2018 das Element „Rieselbewässerung im Tiroler Oberland“ in das österr. UNESCO-Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen.

Am 12. Dezember 2018 wurde in einem Festakt im Congress Schladming nun die Urkunde überreicht.



Waalhirte Stefan Nothdurfter u. Kurt Tschiderer nahmen die Urkunde entgegen



Das Jahr im Haus „St. Josef“ Grins



Gemeindeverband
Wohn- und Pflegeheim
„St. Josef“ - Grins

Das Jahr 2018 war für den Gemeindeverband Soziale Dienste „St. Josef“ – Grins ein sehr ereignisreiches. Viele Veränderungen haben sich ergeben und verschiedene Projekte wurden weiterverfolgt.

Wie im letzten Jahr angekündigt, ist das Ausscheiden der Gemeinde Strengen aus dem Gemeindeverband per 31.12.2017 fristgerecht über die Bühne gebracht wurden. Es waren umfangreiche rechtliche Abklärungen von Nöten, die von allen Beteiligten in gemeinsamer Zusammenarbeit umgesetzt wurde.

Die ersten Erfahrungen des heurigen Jahres zeigen, dass eine positive Entwicklung begonnen hat. Einerseits können durch die Fusion der mobilen und stationären Dienste die Mitarbeiterkapazitäten besser genutzt werden und wiederkehrende Betreuungsspitzen im mobilen oder stationären Bereich dadurch andererseits optimal abgedeckt werden. Die Anzahl der geleisteten Betreuungsstunden, sowohl in der Hauskrankenpflege als auch in der Heimhilfe, konnten weiter gesteigert und damit die pflegenden Angehörigen entlastet werden. Es ergibt sich durch diese Art des Personaleinsatzes ein Vorteil im Sinne der Beziehungskontinuität für die betroffenen Pflegebedürftigen. Ein weiterer Ausbau der mobilen Leistungen ist seitens der Organisation geplant und auch vom Land Tirol gewünscht.

Der stationäre Bereich im Haus „St. Josef“ war im heurigen Jahr voll ausgelastet und es wurden auch Kurzzeitpflegen angeboten. Diese Betreuungsform wurde stark in Anspruch genommen und etwa ein Platz war ausschließlich zu diesem Zweck eingeplant. In der Langzeitpflege wurden ausschließlich BewohnerInnen aus Verbandsgemeinden aufgenommen. Es wurde somit sichergestellt, dass alle Pflegebedürftigen zeitnah im Haus „St. Josef“ einen Platz bekommen haben. Ebenso ist die Tendenz festzustellen, dass aufgrund der guten mobilen Versorgung, vermehrt Menschen mit einer höheren Pflegestufe aufgenommen werden.

Die Planungen der Heimerweiterung schreiten voran und im heurigen Jahr wurde der rechtlich notwendige Architekturwettbewerb durchgeführt und mit der Detailplanung begonnen. Allerdings ist im Moment von einer Fertigstellung des Zubaus im Jahr 2021 auszugehen, da die entsprechenden rechtlichen, raumplanerischen und planerischen Rahmenbedingungen und Fristen eingehalten werden müssen.

Die Gemeinde Stanz bei Landeck und die Sozialen Dienste „St. Josef“ sind mit der Planung und Umsetzung einer Tagespflegeeinrichtung („Seniorenstube“) in Stanz beschäftigt, um auch im Bereich des vorderen Stanzertales ein solches Angebot ab 2019 bieten zu können. Die Seniorenstube Kappl wurde in eine reguläre Tagespflegeeinrichtung überführt.



Das betreute Wohnen im Haus Maultasch ist voll ausgelastet, und es zeigt sich, dass auch diese Art der Unterstützung der selbständigen Lebensführung ein wichtiger Baustein der Versorgung der Bevölkerung ist. Das Gasthaus Maultasch wurde seitens des Gemeindeverbandes saniert und mit 01.11.2018 verpachtet, sodass ein sozialer Treffpunkt für die Grinner Bevölkerung, die BewohnerInnen und BesucherInnen geschaffen wird.

Abschließend möchte ich mich bei den Obleuten und den helfenden Händen in den Pflegevereinen sowie den vielen ehrenamtlichen MitarbeiterInnen bedanken, die in den verschiedenen Bereichen unschätzbar wertvolle Arbeit im Sinne der Menschlichkeit leisten. Dadurch wird eine große Bereicherung des Lebensalltags für die Pflegebedürftigen sichergestellt und die bestehenden Angebote werden sinnvoll ergänzt. Sollte jemand der geschätzten Leserschaft Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit habe, so bitte ich um Kontaktaufnahme.

Ich verbleibe mit den besten Wünschen für das bevorstehende Weihnachtsfest und wünsche allen einen guten Start in das Jahr 2019.

DSA Christoph Heumader, MA



Die Venet-Bergbahnen bieten den Kindern bis zum 14. Lebensjahr, die in den Umlandsgemeinden Grins, Landeck, Schönwies, Stanz, Tobadill und Zams wohnen, eine GRATIS-Jahreskarte an, wenn sich die jeweilige Heimatgemeinde finanziell an der Aktion beteiligt.

Die Gemeinde Stanz unterstützt die Aktion „Gratis-Kinder-Jahreskarten“ bereits das 3. Jahr. Die Ausstellung der Gratiskarten für Stanzer Kinder können bis 31. Jänner 2019 bei der Venet-Kasse beantragt werden (Antragsformular liegt beim Gemeindeamt Stanz auf / Meldebestätigung ist erforderlich).



Ihre Tiroler **REGIONALBANK**

**MACHEN SIE
UNS ZU IHRER
HAUSBANK!**

Als Anlage-, Unternehmer- und Wohnbau-Bank
investieren wir in Tirol. Vertrauen Sie bei Ihren
Finanzgeschäften auf eine starke Tiroler Regionalbank.

Tel. 050 566
www.volksbank.tirol

VOLKSBANK. Vertrauen verbindet.

Impressum

Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Gemeinde Stanz b.Ldk., 6500
Für den Inhalt verantwortlich: Günter Zangerle / Vereine für ihre Beiträge
Fotos: Günter Zangerle 9, Singkreis Stanz 2, SV Stanz 11, Musikkapelle 1, VS 5, Familienverband 1 Kindergarten 6, Jungbauernschaft 3; Bestattung Delleman 8, Pflegeverein 1, Feuerwehr Stanz 5, Senn Franz-Josef 4 / Dezember 2018
Druck: Vitus Copycenter, Ldk. / gemeinde@stanz.tirol.gv.at / www.stanz.tirol.gv.at

